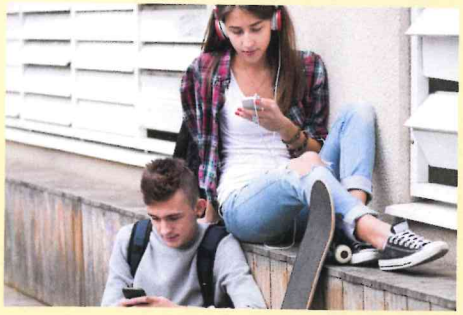








AMBULANTE SUCHTHILFE

Kooperation von Caritasverband und Diakonischem Werk

update

Fachstelle für Suchtprävention- Kinder-, Jugend-, Elternberatung

Fachambulanz Sucht

Kontakt- und Beratungsstelle

Klinik Im Wingert

Tagesklinische Rehabilitation Sucht

Ergotherapie

im Willi-Graf-Haus

DIAMORPHINAMBULANZ

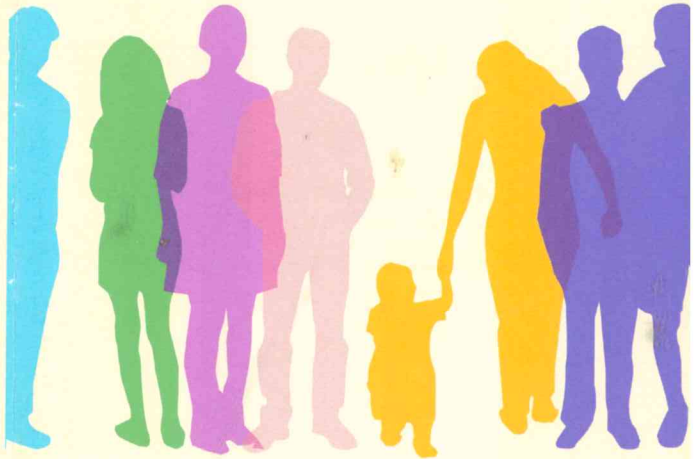
in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Bonn

universitäts klinikum bonn

AMBULANTE SUCHTHILFE

Kooperation von Caritasverband und Diakonischem Werk

Gemeinsam finden wir Lösungen



caritas bonn

DIAKONIE FÜR BONN UND DIE REGION

Bereichsleitung: Birte Holm

AMBULANTE SUCHTHILFE

Kooperation von Caritasverband und Diakonischem Werk

Gemeinsam finden wir Lösungen

www.suchthilfe-bonn.de

EFQM Member

Stand Mai 2026

update – Fachstelle für Suchtprävention - Kinder-, Jugend-, Elternberatung

unter 21 Jahren - alle Suchtmittel

Einrichtungsleitung: Stefanie Schlegel / Lisa Wittmeyer

Uhlgasse 8, 53127 Bonn
Tel.: 0228 688 588 0 Fax: 0228 688 588 10 update@cd-bonn.de

- **Beratung, Therapievermittlung für Jugendliche / junge Erwachsene, Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen**
- **Suchtpräventive Angebote**

Sprechstunde:
- nach telefonischer Anmeldung
- Onlineberatung (www.beratung-caritasnet.de)

- FreD - Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten*innen
- bonner event sprinter / mobile Suchtprävention
- Suchtprävention im Sozialraum
- Net-Piloten, Peer-Projekt zur Prävention von exzessivem Medienkonsum
- DIGI DAY - Gruppenangebot für exzessive PC-Spieler*innen
- smart kiddies - Prävention von Medienabhängigkeit in der Grundschule
- HaLT - Alkoholprävention für Jugendliche
- Initiative Kurve kriegen
- Fortbildungen:
  - MOVE - Motivierende Gesprächsführung • Werkkoffer Suchtprävention
  - Elternseminar zur Medienerziehung • Eigenständig werden

Angebote der Jugendhilfe

Tel.: 0228 688 588 90 Fax: 0228 688 588 99 update@cd-bonn.de

- Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff. SGB VIII
- Betreuungsweisung nach §§ 10 und 38 JGG

Ambulante Hilfen zur Erziehung
Schwerpunkt Sucht / psychische Störung
- Betreuungsweisung
- Sozialpädagogische familienhilfe
- Einzelfallhilfe für Jugendliche und junge Erwachsene
- Starke Pänz - Sozialpädagogische Gruppenarbeit

FACHAMBULANZ Sucht – Kontakt- und Beratungsstelle

ab 21 Jahren - alle Suchtmittel

Einrichtungsleitung: Uta Geier-Völlmecke / Uwe Hahn

Im Wingert 9, 53115 Bonn
Tel.: 0228 289 700 Fax: 0228 289 70 299 fachambulanz@cd-bonn.de

- **Beratung, Betreuung, ambulante Behandlung für Menschen ab 21 Jahren bei Problemen mit Alkohol, illegalen Drogen, Medikamenten, Nikotin, Glücksspielsucht und pathologischem PC-/Internetgebrauch**
- **Hilfen für Angehörige und andere Bezugspersonen**
- **Fachärztliche Beratung und ambulante Behandlung bei durch den Konsum von Suchtmitteln bedingten Gesundheitsstörungen**

Sprechstunden:
Täglich Montag – Freitag (ohne Voranmeldung)
Zeiten bitte telefonisch erfragen oder der Homepage entnehmen

- Persönliche Beratung und Hilfe bei Problemen mit Alkohol, illegalen Drogen, Medikamenten, Nikotin, Glücksspielsucht und pathologischem PC-/Internet- gebrauch
- Begleitender Dienst - niedrigschwellige, aufsuchende Betreuungen
- WAT - Weniger Alkohol trinken
- TiNA - Treff für Information und Austausch
- Ambulante Therapie (Ambulante Rehabilitation Sucht - ARS)
- Vermittlung in die Klinik Im Wingert (Tagesklinik)
- Vermittlung in stationäre Therapie
- Nachsorge nach tagesklinischer oder stationärer Therapie
- Fachärztliche Beratung und Behandlung bei durch den Konsum von Suchtmitteln bedingten Gesundheitsstörungen
- Hilfen für Angehörige
- CARe - Programm zur Reduktion des Cannabis- und Amphetaminkonsums
- Onlineberatung
- GAME OVER – Fachambulanz für Spieler*innen
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Psychosoziale Begleitung für substituierte

Klinik Im Wingert

Tagesklinische Rehabilitation Sucht

ab 18 Jahren – Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit

Ärztliche Leitung: Dr. Jacob Zschernack Psychologische Leitung: Jochen Schöpflin

Im Wingert 9, 53115 Bonn
Tel.: 0228 28970 128 Fax: 0228 28970 298 kiw@cd-bonn.de

Medizinische Tagesklinische Rehabilitation für Alkohol-Medikamenten-, Cannabis- und Amphetaminabhängigkeit
- 24 Behandlungsplätze
- Behandlungsdauer: in der Regel 12 Wochen

Die Behandlung findet statt:
Montag – Freitag: 8:30 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr

- Medizinische Beratung und Behandlung
- Mitbehandlung von psychiatrischen Begleiterkrankungen wie Depressionen, Angststörungen, PTBS
- Gruppen- und Einzeltherapie
- Paar- und Angehörigengespräche
- Sport- und Bewegungstherapie
- Gestaltungstherapie und Projektarbeit
- Ergo- und Arbeitstherapie
- Indikative Gruppen
  - Gesundheitsinformation
  - Arbeit und berufliche Orientierung
  - Rauchfrei-Schulung
  - Gruppe Trauma und Sucht
- Sozialberatung
- Unterstützung bei der Vermittlung in Praktika und Arbeit
- Hauswirtschafts- und Kochgruppe, Ernährungsberatung
- Entspannungsverfahren wie MBSR, Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation

Ergotherapie im Willi-Graf-Haus

Einrichtungsleitung: Frank Meißner
Tel.: 0228 28970 177
ergotherapie@cd-bonn.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

ERGOTHERAPIE
im Willi-Graf-Haus

WILLI-GRAF-HAUS

Fachambulanz Sucht
Klinik Im Wingert
Ergotherapie

Im Wingert 9
53115 Bonn

Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien:

600 - Haltestelle „Marienhospital“

601 - Haltestelle „Im Wingert“

602 und 603 -
Haltestelle „Clemens-August-Platz“

update

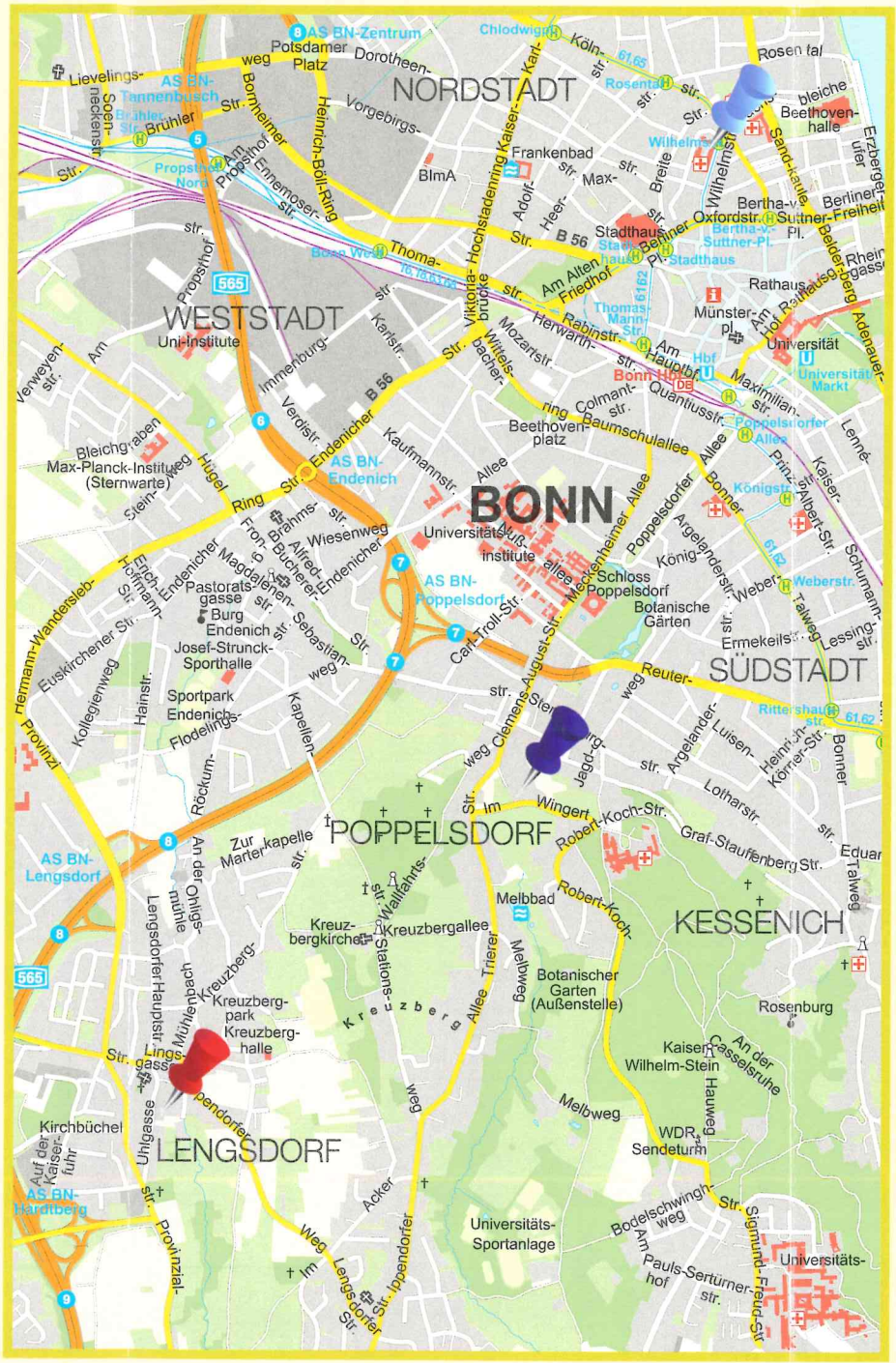
Fachstelle für Suchtprävention -
Kinder-, Jugend-, Elternberatung

Uhlgasse 8
53127 Bonn

Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien:

604 und 605

Haltestelle „Lengsdorf Kirche“



DIAMORPHINAMBULANZ

in Kooperation mit dem
Universitätsklinikum Bonn

ab 23 Jahren – Opiatabhängigkeit

Annagraben 70, 53111 Bonn
Bonn Tel.: 0228 287 22143
Bonn Fax: 0228 287 22144
uta.geier@cd-bonn.de

Einrichtungsleitung:
Uta Geier-Völlmecke

Psychosoziale Betreuung
Substitution mit Diamorphin
Suchtmedizinische Versorgung
und Psychiatrische Behandlung

Telefonische und persönliche
Anmeldung jederzeit möglich

- Existenzsicherung
- Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Soziale Reintegration
- Geldverwaltung
- Vermittlung in Arbeitstrainings-maßnahmen
- Unterstützung bei Wohnungssuche Wohnungssicherung
- Förderung von Tagesstruktur
- suchtterapeutische Behandlung im Rahmen von §35 BtMG
- therapeutische Beratung

Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien:

163, 550 - Haltestelle „Friedensplatz“

U-Bahnlinie 62, 66 -
„Haltestelle Stadthaus“

U-Bahnlinie 61 -
Haltestelle „Wilhelmsplatz“